



Gütegemeinschaft Fenster, Fassaden und Haustüren e.V.

Walter-Kolb-Str. 1-7, 60594 Frankfurt am Main

PRESSEMITTEILUNG

Verbraucherschutz

Qualität bei Fenstern schätzen lernen mit dem RAL-Gütezeichen

Frankfurt/Main. Fenster sind oft unterschätzte Alleskönner. Sie eröffnen den Blick ins Freie, schützen vor Lärm und Einbrüchen und können viel für eine gute Energiebilanz des Hauses tun. All das gilt aber nur, wenn die Qualität stimmt. Worauf es dabei zu achten gilt, erklärt die Gütegemeinschaft Fenster, Fassaden und Haustüren.

Fenster sind Hightech-Produkte, an die eine Vielzahl von Anforderungen gestellt werden. Sie müssen sich bei Sturm und Schlagregen ebenso bewähren wie bei Gluthitze und staubigen Tagen im Sommer. Die Käufer erwarten von ihnen eine lange Lebensdauer von 40 bis 50 Jahren, die es mit der Haltbarkeit ihrer Immobilie aufnehmen kann. Damit solche Erwartungen nicht enttäuscht werden, gilt es, auf hohe Qualität zu achten. Wie aber unterscheidet man gute von minderer Qualität? Manche Mängel wie große undichte Verbindungsstellen, sind auch für Laien sichtbar. Auch wenn Fensterbeschläge nicht richtig festgeschraubt sind, fällt das häufig auf. Doch das Gros möglicher Schwachstellen ist für ungeschulte Verbraucher gar nicht zu erkennen und offenbart sich häufig erst in der Nutzung. Lockern sich dann Beschläge oder Griffe, ist es häufig schon zu spät. Hier hilft als Qualitätsgarant das RAL-Gütezeichen für Fenster, Fassaden und Haustüren. Denn es

Eine Information der Gütegemeinschaft Fenster, Fassaden und Haustüren e. V.

fixiert Leistungsmerkmale für Materialien und Produktionsabläufe und stellt gleichzeitig klare Anforderungen an die Gebrauchstauglichkeit. „Besonders wertvoll ist das RAL-Gütezeichen, weil es sich nicht nur auf die Produktion selbst, sondern auch auf die Montage von Fenstern und Türen erstreckt und damit einen ganzheitlichen Ansatz verfolgt“, erläutert der Geschäftsführer der Gütegemeinschaft Frank Lange. „Denn das beste Fenster nützt nichts, wenn es schlecht montiert ist.“

Sorgfältige Prüfungen

Nicht zu verwechseln ist das RAL-Gütezeichen - gut erkennbar am prominenten Prüfsiegel - mit der CE-Kennzeichnung. Das CE-Zeichen steht für den gesetzlich vorgeschriebenen Mindeststandard. Das RAL-Gütezeichen geht über die gesetzlichen Anforderungen hinaus. Denn mit der RAL-Kennzeichnung verpflichten sich die teilnehmenden Unternehmen zur Eigen- und Fremdüberwachung der Fertigungs- und Montageabläufe. Geprüft wird unter anderem auf Luft- und Schlagregendichte, auf die Windlast ebenso wie auf Schallschutz und auf die Energieeigenschaften. Dabei ist genau festgelegt, dass gründlich und nach festgelegten Abläufen geprüft wird. „Die RAL-Gütezeichen garantieren Verbraucherschutz. Denn besonders ausgebildetes Personal, Prüfeinrichtungen in der Fertigung sowie eine kontinuierliche Eigen- und Fremdüberwachung durch akkreditierte, neutrale Prüfinstitute sind Kernelemente für die RAL-Teilnahme“, erklärt Geschäftsführer Frank Lange. So ist die Gütegemeinschaft berechtigt und verpflichtet, die Benutzung des verliehenen Gütezeichens sowie die Einhaltung der Güte- und Prüfbestimmungen zu überwachen.

Kriterien kontinuierlich weiterentwickelt

Die Kontinuität der Überwachung für das RAL-Gütezeichen ist durch einen entsprechenden Vertrag nachzuweisen. Zudem haben sich die Prüfungen mit dem Stand der Technik und den Ansprüchen der Verbraucher kontinuierlich entwickelt. So wurden beispielsweise Kriterien für umweltfreundliche Fenster fixiert. Dazu gehören ressourcenschonender Materialeinsatz, geringe Umweltbelastung durch die Fensterfertigung sowie umweltgerechte und ressourcenschonende Verwertung der Altfenster. Die Bezeichnung RAL geht übrigens auf die Weimarer Republik zurück. Denn bereits 1925 wurde der „Reichsausschuss für Lieferbedingungen“, kurz RAL, geschaffen, dessen Grundideen in verändertem Zuschnitt bis heute im RAL-Bestand haben.

Bild: Beim RAL-Gütezeichen wird Fenster-Qualität genauen Kontrollen unterzogen, hier am Prüfstand des Unternehmens WINDOR, durch die Fachleute Robert Speiser (re.) und Lothar Röhreich (li.). Bildquelle: WINDOR.

Expertentipp:

Einen Überblick über alle Vorteile von Fenstern und Türen mit RAL-Gütezeichen finden Sie auf der Seite der Gütegemeinschaft www.sehr-gute-fenster.de. Hier können Sie sich umfassend über das Qualitätsversprechen gütegesicherter Fenster informieren. Gezielt den geeigneten Fachbetrieb finden, können Sie hier: www.ral-fachbetriebe.fenster-koennen-mehr.de

Die Gütegemeinschaft Fenster, Fassaden und Haustüren: Zur Gütegemeinschaft Fenster, Fassaden und Haustüren zählen derzeit mehr als 220 überwiegend große deutsche Fensterhersteller. Sie sorgt im Interesse bau- und modernisierungswilliger Kunden für eine umfassende Gütesicherung von der Erstprüfung der angebotenen Produkte über die Eigen- und Fremdüberwachung bis hin zu Fertigung und Montage.

Weitere Informationen zu Fenstern und Türen unter www.sehr-gute-fenster.de

14. September 2023